

38 Hindertreibung etlicher
vnd Ruhe der Kirchen wargenomen/ete.
Heisset das nit auff Canaans art D. Lu-
thern solche scham vnd schand antichten /
Dz/ wo es sich also vierhielte/ Er vielmehr
für ein Verräther als Verfechter vñ Leh-
rer Göttlicher Wahrheit zuachten vnd zu-
halten were.

Das aber ferner fürgegeben wird / Die
Calvinisten halten die scripta dida-
ctica Lutheri in grossen Ehren / Ist
auch auff lauter Betrug dahin gerichtet /
als wenn D. Lutherus ein anders in sei-
nen Streitschriften / ein anders in den
Lehrschriften vom Abendmal gelehret vñ
geschrieben hette? Wan ich mich nicht der
Kürze befleissigte / so wolte ich allhier ei-
nen Discurs anstellen/wie D. Luther ebē
Dz/ wz er in seinen Streitschriften wider
die Zwinglianer hat geleret/nicht mit ge-
ringem Geist/Muth vnd Eiffer / in sei-
nen vnterschiedlichen Lehrschriften stat-
lich habe außgefürt. Aber dis sey gespart
auff eine andere zeit.

Vnd sey also von D. Luthern allgenug
gered/kommen numehr an das Büchlein
selbsten Herrn Johann Münsters / wel-
ches er in sieben vnterschiedliche Haupt-
puncten abgethetlet: Wollen dieselben
auch fürzlichen erwogē/vnd etliche schō-

ne